

**DAS RELIGIÖSE LEBEN / РЕЛИГИОЗНАЯ ЖИЗНЬ**  
**G'TTESDIENSTZEITEN / ВРЕМЯ Б-ГОСЛУЖЕНИЙ**

*Nissan / Ijar 5785 (April 2025). Нисан / Ияр 5785 (Апрель 2025)*

*/ Sommerzeit – Летнее время /*

**Freitag Abend / Kabalat Schabbat / Пятница вечер / Кабалат Шабат: um 19:00 Uhr**

*Schabbat Morgen (Samstag) / Утро субботы: um 9:30 Uhr*

*Jeweils gefolgt von Kiddusch / Затем следует кидуш*

Datum / Дата	Feier- und denkwürdige Tage, G'ttesdienstbeginn	Thoraabschnitt / Глава Торы	Kerzen- zünden	Schabbat, Fest Ausgang
FR. 4. April / 6. Nissan			19:33	
SA. 5. April / 7. Nissan		Wajikra / Ваикра 3.В.М. Wajikra 1,1 – 5,26 Haftara Jeschajahu 43,21 – 44,23 Seite 42		aus 20:40
FR. 11. April / 13. Nissan			19:43	
SA. 12. April / 14. Nissan	Schabbat ha-Gadol Erew Pessach	Zaw / Цав 3.В.М. Wajikra 6,1 – 8,36 Haftara Melachi 3,2 – 24 Seite 104		aus 20:52

<p style="text-align: center;"><b>SO.</b> 13. April / 15. Nissan</p>	<p style="text-align: center;"><b>1. Tag Pessach</b></p>	<p style="text-align: center;"><b>Bo / Бо</b> 2.В.М. Schemot 12,21 – 51 Pinchas / Пинхас 4.В.М. Bemidbar 28,16 - 25 Haftara Joschuah 3,5 – 7; 5,2 - 6.1; 6,27 Seite 106</p>	<p style="text-align: center;">20:53</p>	
<p style="text-align: center;"><b>MO.</b> 14. April / 16. Nissan Omer. 1</p>	<p style="text-align: center;"><b>2. Tag Pessach</b></p>	<p style="text-align: center;"><b>Emor / Эмор</b> 3.В.М. Wajikra 22,26 – 23,44 Pinchas / Пинхас 4.В.М. Bemidbar 28,19 - 25 Haftara Melachim II 23,1 – 25 Seite 107</p>	<p style="text-align: center;">20:55</p>	
<p style="text-align: center;"><b>DI.</b> 15. April z / 17. Nissan Omer. 2</p>	<p style="text-align: center;">Chol Hamoed Pessach</p>	<p style="text-align: center;"><b>Bo / Бо</b> 2.В.М. Schemot 13,1 – 16 Pinchas / Пинхас 4.В.М. Bemidbar 28,19 - 25</p>	<p style="text-align: center;">???</p>	
<p style="text-align: center;"><b>MI.</b> 16. April / 18. Nissan Omer. 3</p>	<p style="text-align: center;">Chol Hamoed Pessach</p>	<p style="text-align: center;"><b>Mischpatim / Мишпатим</b> 2.В.М. Schemot 22,24 – 23,19 Pinchas / Пинхас 4.В.М. Bemidbar 28,19 - 25</p>		

<p><b>DO.</b> 17. April / 19. Nissan Omer. 4</p>	<p>Chol Hamoed Pessach</p>	<p>Ki Tissa / Тиса 2.В.М. Schemot 34,1 - 26 Pinchas / Пинхас 4.В.М. Bemidbar 28,19 - 25</p>		
<p><b>FR.</b> 18. April / 20. Nissan Omer. 5</p>	<p>Chol Hamoed Pessach</p>	<p>Beha'alotcha / Бегаалотха 4.В.М. Bemidbar 34,1 - 26 Pinchas / Пинхас 4.В.М. Bemidbar 28,19 - 25</p>	<p>19:53</p>	
<p><b>SA.</b> 19. April / 21. Nissan Omer. 6</p>	<p>7. Tag Pessach</p>	<p>Beschalach / Бешалах 2.В.М. Schemot 13,17 - 15,26 Pinchas / Пинхас 4.В.М. Bemidbar 28,19 - 25 Haftara Samuel II 22,1 - 51 Seite 110</p>		<p>aus 21:03</p>
<p><b>SO.</b> 20. April / 22. Nissan Omer. 7</p>	<p>8. Tag Pessach Jiskor</p>	<p>Re'eh / Ръэ 5.В.М. Dewarim 15,19 - 16,17 Pinchas / Пинхас 4.В.М. Bemidbar 28,19 - 25 Haftara Jeschajahu 10,32 - 12,6 Seite 111</p>		

<b>FR.</b> 25. April / 27. Nissan Omer. 12			20:03	
<b>SA.</b> 26. April / 28. Nissan Omer. 13	Schabbat Meworchim Chodesch Ijar	<b>Schmini /</b> <b>Шмини</b> 3.В.М. Wajikra 9,1 – 11,47 Haftara Samuel II 6,1 – 7,17 Seite 45		aus 21:15
<b>MI.</b> 30. April / 2. Ijar Omer. 17	Jom ha-Zikaron			
<b>DO.</b> 1. Mai / 3. Ijar Omer. 18	Jom ha-Azma'ut			
<b>FR.</b> 2. Mai / 4. Ijar Omer. 19			20:13	
<b>SA.</b> 3. Mai / 5. Ijar Omer. 20		<b>Tasria-Mezora /</b> <b>Тазриа-Мецора</b> 3.В.М. Wajikra 12,1 – 15,33 Haftara Melachim II 7,3 – 20 Seite 50		aus 21:27

## Schabbat ha-Gadol

geht dem Pessachfest voraus und bedeutet wörtlich „Großer Schabbat“. An diesem Schabbat wurde G-ttes Gebot, Lämmer zu Opfern, erfüllt. Und an diesem

Tag begann eine Reihe von scheinbaren Wundern. In Ägypten galt das Lamm zu jener Zeit als heiliges Tier. Und an diesem Schabbat wagten es die Juden, die „Götter“ der Ägypter zu nehmen und sie zu fesseln. Die empörten Ägypter fragten, was das zu bedeuten habe und erhielten als Antwort: „Unser G-tt hat befohlen, dass diese Lämmer Ihm geopfert werden.“ Und die Tatsache, dass die Ägypter es nicht wagten, etwas gegen die Juden zu unternehmen, war ein großes Wunder.

## **PESSACH**

Pessach gilt traditionell als das wichtigste Fest des jüdischen Volkes. Zum ersten Mal schlossen sich alle zwölf Stämme Israels zusammen und zogen unter der Führung des Propheten Mosche aus Ägypten aus, nach einer mehr als zweihundertjährigen Sklaverei.

Es sei darauf hingewiesen, dass dies ohne G-tt unmöglich gewesen wäre. Alle Etappen

des Exodus wurden von G-ttes Gegenwart begleitet, angefangen bei der Wahl des „Anführers“ und weiter: zehn ägyptische Plagen, die Durchquerung des Roten Meeres, die Übergabe der Thora auf dem Berg Sinai und die vierzigjährige Begleitung ins Gelobte Land. Es gibt nicht das mächtige Ägypten, es gibt nicht die zahlreichen und starken Völker, gegen die die Juden kämpfen mussten, bis sie an den Grenzen Kanaans standen, und gegen die sie sich nach der Staatsgründung verteidigen mussten. Das große Römische Reich ist untergegangen, das uns über die ganze Welt verstreut hat. Aber G-tt hat unser Volk erwählt und uns geholfen, nicht in den Zeiten zu versinken.

Jüdische Haushalte beginnen schon im Voraus mit den Vorbereitungen für den Feiertag. Sie kaufen die nach „Koscher le-Pessach“ zertifizierte Produkte, die unter dem Gesichtspunkt der Koscherheit besonders rein sind: Wein, Matze und andere. Die Wohnungen werden nicht nur perfekt sauber gemacht, sondern es wird buchstäblich alles „abgeleckt“, damit kein einziger Brotkrümel im Haus zurückbleibt. In einigen orthodoxen Gemeinden

in Israel gibt es eine Tradition: Am Morgen des Pessachabends gehen die Väter mit ihren Söhnen auf die Straße und verbrennen in Behältern gesammelte Brotkrümel. Zum Anzünden verwenden sie Myrten-, Weiden- und Palmzweige, die vom vorangegangenen Sukkot-Fest übrig geblieben und in fast sieben Monaten ziemlich vertrocknet sind. So werden wir das Hametz los, und die Kinder sind glücklich.

Spezielles Geschirr und Kochutensilien, die nur für Pessach verwendet werden, werden für das Fest herausgeholt. Die Gästelisten für den Seder (ein festliches Mahl, das nach der traditionellen Ordnung abgehalten wird) werden festgelegt. Und so weiter.

Während des Sederfestes soll sich jeder Teilnehmer frei und wie beim Auszug aus Ägypten fühlen.

Am achten Tag des Pessachfestes wird in den Synagogen der Gemeinden das Izkor-Gedenkgebet gelesen.

## **Tag der Shoah und des Heldentums**

Eingeführt durch einen Beschluss der Knesset am 27. Nisan. Dieser Tag soll den Heldenmut der Juden, die sich gegen die Nazi-Mörder erhoben haben, noch deutlicher hervorheben. Am 27. Nisan wurde der Aufstand im Warschauer Ghetto endgültig niedergeschlagen und bewies den Nazis, dass das jüdische Volk keine Schafe sind, die gehorsam zur Schlachtbank geführt werden.

An diesem Tag finden Versammlungen und Feierlichkeiten statt, um unsere Solidarität mit den Helden des jüdischen Widerstands zu bekunden und uns vor den Millionen unschuldiger Opfer des nationalsozialistischen Völkermords zu verneigen.

## **Ein Tag des Gedenkens an die Soldaten, die in Israels Kriegen gefallen sind.**

Der 4. Ijar ist ein Gedenktag für alle, die im Kampf für den Staat Israel ihr Leben gelassen haben - im Untergrund, im Sinai-Feldzug von 1956, im Sechstagekrieg und im Zermürbungskrieg, im Krieg des Jüngsten Gerichts und in allen anderen militärischen Operationen. Für diesen Tag werden besondere Gedenkgebete verfasst und Tausende von verwaisten Familien besuchen an diesem Tag die Gräber ihrer Angehörigen. Ganz Israel ehrt die Gefallenen, indem es Gedenkkerzen anzündet und sich zu Trauerkundgebungen versammelt. An diesem Tag wird auch eine Schweigeminute eingelegt, in der der Verkehr in ganz Israel zum Stillstand kommt und die Menschen der gefallenen Soldaten gedenken.

## **Суббота «на-гадоль»**

предшествует Празднику Песах, и буквально означает «Великая Суббота». В этот субботний день было исполнено приказание Всевышнего взять ягнят для жертвы. И в этот день началась цепочка явных чудес. В Египте в те времена ягнёнок считался священным животным. И в эту Субботу евреи осмелились взять «богов» египтян и привязать их. Возмущённые египтяне спрашивали, что это означает, и слышали в ответ: «Наш Б-г повелел принести Ему в жертву этих ягнят». И то, что египтяне не осмелились ничего предпринять против евреев, было великим чудом.

## **ПЕСАХ**

**Песах** традиционно считается у еврейского народа самым значительным Праздником. Впервые объединились все двенадцать колен израилевых и под предводительством пророка Моше вышли из Египта, из более чем двухсотлетнего рабства. Нужно отметить, что без Всевышнего это было бы невозможно. Б-жественным Присутствием сопровождались все этапы Исхода, начиная от выбора «руководителя» и далее: десять казней египетских, переход через Красное море, дарование Торы на горе Синай и сорок лет сопровождения до Земли обетованной. Не существует того могучего Египта, нет тех многочисленных и сильных народов, через которые с боями приходилось продираться евреям пока они не встали у границ Ханаана, и защищаться от которых пришлось после образования государства. Пала Великая Римская империя, которая рассеяла нас по всему свету. Но Всевышний выбрал наш народ и помог нам не раствориться в веках.

В еврейских домах начинают заранее готовиться к Празднику. Закупаются продукты «Кошер ле-Песах» – особо чистые с точки зрения кошерности: вино, маца и другие. В квартирах не просто наводится идеальная чистота, а буквально всё «вылизывается», чтобы ни одна случайная хлебная крошка не осталась в доме. В некоторых ортодоксальных общинах Израиля есть традиция: утром в канун Песаха отцы вместе с сыновьями выходят на улицу и сжигают в контейнерах собранные хлебные крошки. А в качестве растопки используются изрядно высохшие почти за семь месяцев веточки мирта, ивы и пальмы, оставшиеся от предыдущего праздника Суккот. И от хамеца избавились, и детям радость.

Для Праздника достаётся специальная посуда и кухонная утварь, используемые только для Песаха. Уточняются списки гостей на седер (праздничное застолье, проводимое в соответствии с традиционным порядком). Ну, и так далее...

Во время проведения седера каждый его участник должен почувствовать себя свободным и будто выходящим из Египта.

На восьмой день Песаха в синагогах диаспоры читается поминальная молитва Искор.

### **День Катастрофы и героизма**

Установлен по решению Кнессета 27 Нисана. Этот день призван ещё ярче подчеркнуть героизм тех евреев, что восстали против нацистских убийц. 27 Нисана было окончательно подавлено восстание в Варшавском гетто, доказавшее нацистам, что еврейский народ – не овцы, покорно идущие на бойню.

В этот день проходят собрания и церемонии, в ходе которых мы выражаем свою солидарность с героями еврейского сопротивления и склоняем головы перед миллионами безвинных жертв нацистского геноцида.

## **День поминовения солдат, погибших в войнах Израиля.**

4 Ияра объявлено Днём поминовения всех, кто отдал свою жизнь в борьбе за государство Израиль – в подполье, в Синайской кампании 1956 года, в Шестидневной войне и в Войне на истощение, в войне Судного дня и во всех прочих военных операциях. Для этого дня составлены специальные поминальные молитвы, и тысячи осиротевших семей посещают в этот день могилы своих близких. Весь народ Израиля воздаёт честь павшим, зажигая поминальные свечи и собираясь на траурные митинги. Этот день отмечается также минутой молчания, когда по всему Израилю замирает движение и люди отдают дань памяти погибшим воинам.

*Juri Streltsin*

*Übersetzung M.Nisman*